704100-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Elektrobereich – Erstverkabelung des neuen RZ Nürnberg
OJ S 197/2026 12/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Bayerischen Landesamt für Steuern
E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erstverkabelung des neuen RZ Nürnberg
Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss eines EVB-IT Systemlieferungsvertrag für die vollständige Lieferung, Montage, Beschriftung, Abnahmeunterstützung und Dokumentation einer passiven Verkabelungsinfrastruktur im Rechenzentrum, sowie erweiterte Planung und Messung nach bestehenden Verkabelungs- und Besiedelungsplänen. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung für eine funktionsfähige, normgerechte und betriebsbereite passive Infrastruktur nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung. Projektierung und technische Detailplanung der passiven Verkabelung. Fristgerechte Lieferung aller passiven Komponenten einschließlich Glasfaser- und Kupferkomponenten, Patchfelder, ODF-Systeme, Trunkkabel, Patchkabel, Kabelmanagement, Beschriftung und Zubehör lt. Mengengerüst. Fristgerechte Installation einer strukturierten, modularen und skalierbaren passiven Verkabelung in Racks, Verteilern, Trassen, Übergabepunkten und definierten Technikbereichen. Fristgerechte Lieferung von LWL und Twisted Pair-Patchkabeln lt. Mengengerüst inkl. Belabung nach Vorgabe des AG. Durchführung von Messungen, Prüfungen und Zertifizierungsmessungen gemäß vereinbarter Prüfkriterien. Erstellung vollständiger, elektronisch weiter verarbeitbarer Dokumentation einschließlich Port-, Faser-, Kabellisten nach Vorgabe des AG. Online abrufbare Bereitstellung von Messprotokollen einzubauender LWL-Verkabelung Unterstützung der Abnahme und Mängelbeseitigung bis zur betriebsbereiten Übergabe. Sicherstellung redundanter A-/B-Verbindungswege zur Unterstützung hochverfügbarer Betriebsmodelle. Minimierung betrieblicher Risiken durch standardisierte Komponenten, Qualitätssicherung und nachvollziehbare Abnahmeprozesse. Schaffung von Reservekapazitäten für Wachstum, Technologiezyklen und spätere Erweiterungen im laufenden Betrieb. Der AN hat sicherzustellen, dass die angebotenen und verbauten Komponenten der passiven Verkabelungsinfrastruktur für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ab Abnahme der Leistung verfügbar bleiben. Dies umfasst insbesondere ODF-Systeme, Patchfelder, Chassis, Kassetten, Module, Trunkkabel, Patchkabel, Keystone-Module, Kabelmanagementkomponenten, Befestigungsmaterialien sowie sonstiges systemrelevantes Zubehör. Innerhalb dieses Zeitraums müssen Erweiterungen, Nachbestellungen, Ersatzbeschaffungen und Austauschmaßnahmen mit identischen oder vollständig kompatiblen Komponenten möglich sein. Sofern einzelne Komponenten innerhalb des genannten

Zeitraums durch den Hersteller abgekündigt, ersetzt oder technisch weiterentwickelt werden, hat der AN rechtzeitig gleichwertige und vollständig kompatible Nachfolgekomponenten anzubieten und deren Kompatibilität zum bestehenden Gesamtsystem nachzuweisen. Änderungen dürfen die bestehende Systemgarantie, Dokumentationslogik, Beschriftungssystematik, Port- und Kassettenzuordnung sowie die Betriebs- und Wartungsfähigkeit der installierten Infrastruktur nicht beeinträchtigen. Der AN hat mit Angebotsabgabe eine entsprechende Hersteller- oder Lieferantenerklärung vorzulegen, aus der die Verfügbarkeit, Nachlieferbarkeit oder Kompatibilität der angebotenen Systemkomponenten für mindestens fünf Jahre hervorgeht.
Kennung des Verfahrens: e1e7a145-4dae-42b2-bd9f-c85b357c68ea
Interne Kennung: 2026GHO000004
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich
Zusätzliche Einstufung (cpv): 31310000 Verteilungsnetze, 44322000 Kabelzubehör, 45314320 Installation von Computerkabelnetzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90471
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung (Projekt-Nr. 2026GHO000004) ist auf dem bayerischen Vergabeportalwww.auftraege.bayern.de veröffentlicht. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen ist durch eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von schweren Verfehlungen, Tatbeständen des § 123 GWB, des Ausschlusses nach § 21 AEntG, § 19 MiLoG und § 21 SchwarzArbG, von Insolvenz-/Liquidationsverfahren und wettbewerbswidrigem Verhalten, bzw. zur Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen zu belegen. Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Fristen für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags richten sich nach § 160 Abs. 3 GWB. Dieser lautet: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erstverkabelung des neuen RZ Nürnberg
Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist der Abschluss eines EVB-IT Systemlieferungsvertrag für die vollständige Lieferung, Montage, Beschriftung, Abnahmeunterstützung und Dokumentation einer passiven Verkabelungsinfrastruktur im Rechenzentrum, sowie erweiterte Planung und Messung nach bestehenden Verkabelungs- und Besiedelungsplänen. Der Auftragnehmer übernimmt die Verantwortung für eine funktionsfähige, normgerechte und betriebsbereite passive Infrastruktur nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung. Projektierung und technische Detailplanung der passiven Verkabelung. Fristgerechte Lieferung aller passiven Komponenten einschließlich Glasfaser- und Kupferkomponenten, Patchfelder, ODF-Systeme, Trunkkabel, Patchkabel, Kabelmanagement, Beschriftung und Zubehör lt. Mengengerüst. Fristgerechte Installation einer strukturierten, modularen und skalierbaren passiven Verkabelung in Racks, Verteilern, Trassen, Übergabepunkten und definierten Technikbereichen. Fristgerechte Lieferung von LWL und Twisted Pair-Patchkabeln lt. Mengengerüst inkl. Belabung nach Vorgabe des AG. Durchführung von Messungen, Prüfungen und Zertifizierungsmessungen gemäß vereinbarter Prüfkriterien. Erstellung vollständiger, elektronisch weiter verarbeitbarer Dokumentation einschließlich Port-, Faser-, Kabellisten nach Vorgabe des AG. Online abrufbare Bereitstellung von Messprotokollen einzubauender LWL-Verkabelung Unterstützung der Abnahme und Mängelbeseitigung bis zur betriebsbereiten Übergabe. Sicherstellung redundanter A-/B-Verbindungswege zur Unterstützung hochverfügbarer Betriebsmodelle. Minimierung betrieblicher Risiken durch standardisierte Komponenten, Qualitätssicherung und nachvollziehbare Abnahmeprozesse. Schaffung von Reservekapazitäten für Wachstum, Technologiezyklen und spätere Erweiterungen im laufenden Betrieb. Der AN hat sicherzustellen, dass die angebotenen und verbauten Komponenten der passiven Verkabelungsinfrastruktur für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ab Abnahme der Leistung verfügbar bleiben. Dies umfasst insbesondere ODF-Systeme, Patchfelder, Chassis, Kassetten, Module, Trunkkabel, Patchkabel, Keystone-Module, Kabelmanagementkomponenten, Befestigungsmaterialien sowie sonstiges systemrelevantes Zubehör. Innerhalb dieses Zeitraums müssen Erweiterungen, Nachbestellungen, Ersatzbeschaffungen und Austauschmaßnahmen mit identischen oder vollständig kompatiblen Komponenten möglich sein. Sofern einzelne Komponenten innerhalb des genannten Zeitraums durch den Hersteller abgekündigt, ersetzt oder technisch weiterentwickelt werden, hat der AN rechtzeitig gleichwertige und vollständig kompatible Nachfolgekomponenten anzubieten und deren Kompatibilität zum bestehenden Gesamtsystem nachzuweisen. Änderungen dürfen die bestehende Systemgarantie, Dokumentationslogik, Beschriftungssystematik, Port- und Kassettenzuordnung sowie die Betriebs- und Wartungsfähigkeit der installierten Infrastruktur nicht beeinträchtigen. Der AN hat mit Angebotsabgabe eine entsprechende Hersteller- oder Lieferantenerklärung vorzulegen, aus der die Verfügbarkeit, Nachlieferbarkeit oder Kompatibilität der angebotenen Systemkomponenten für mindestens fünf Jahre hervorgeht.

Interne Kennung: d7d37de8-ee0b-494f-9131-622d63c3c3e8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich
Zusätzliche Einstufung (cpv): 31310000 Verteilungsnetze, 44322000 Kabelzubehör, 45314320 Installation von Computerkabelnetzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nürnberg
Postleitzahl: 90471
Land, Gliederung (NUTS): Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Stellen Sie ihr Unternehmen / Bietergemeinschaft vor und gehen dabei auf das allgemeine Leistungsportfolio und die Tätigkeitsschwerpunkte der letzten 3 Jahre ein. Nehmen Sie hierbei besonders auf den Gegenstand der Ausschreibung Bezug und soweit vorhanden auf ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Auftraggebern der öffentlichen Verwaltung. Gehen Sie dabei auch auf Besonderheiten von Referenzaufträgen ein und stellen von Ihnen erfolgreich eingesetzte Methodiken und Vorgehensmodelle vor, die eine erfolgreiche Zusammenarbeit gefördert haben. Insoweit Ihr Unternehmen spezielle Zertifizierungen (z.B. ISO) besitzt, die neben den geforderten Kriterien für den Leistungsumfang relevant sind, nennen und beschreiben Sie diese kurz.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte bestätigen Sie, dass folgende aktive Zertifizierungen (ggf.vergleichbar) vorhanden sind: - ISO27001 Die gültigen Zertifikate sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen. Die Zertifizierungen sind während der Vertragslaufzeit aktuell zu halten

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Geben Sie zwei nachprüfbare Referenzen an, die belegen, dass Ihr Unternehmen in Art und Umfang mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbare Tätigkeiten in dem Segment "Erstellung passiver Verkabelung auf RZ-Flächen / Colocation" erbracht hat, beziehungsweise gegenwärtig erbringt. Die Vergabestelle behält sich vor, die Aussagen (insbesondere zum erfolgreichen Einsatz Ihrer technischen Fachkräfte)

beim Ansprechpartner der Referenzkunden zu verifizieren. Stellen Sie ausführlich die Vergleichbarkeit mit dem Leistungsgegenstand dar. Gehen Sie bei der Beschreibung insbesondere ein auf: a) Name und Branche der Auftraggeber b) Ansprechpartner bei den Auftraggebern mit Kontaktdaten (inkl. Telefonnummer) c) Beschreibung der Projekte und Umfang der erbrachten Leistungen f) Laufzeit der Projekte und Gesamtzeitraum Ihrer Beteiligung am IT-Vorhaben mit Beginn und Ende (jeweils Monat / Jahr) g) Gesamtvolumen Ihrer Beteiligung h) Auftragswert in Euro i) Vorgehensweisen und Werkzeuge Mindestanforderung sind zwei Projektreferenzen, die folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Erstellung einer passiven Verkabelung für eine RZ Fläche / Coloaction von mindestens 50 Racks mit LWL, RJ45-Verkabelung - Abschlusszeitpunkt des Referenzauftrages < 3 Jahre - Verwendung von industriell vorgefertigten Trunkkabeln und modular aufgebauten Komponenten - Lieferung, Belabelung, Beschriftung von Patchkabeln > 5.000 Stück

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/10a26b6c-a1df-441f-9639-ca837d8ae4c1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Die durch den Auftragnehmer zur Leistungserbringung auf den RZ-Flächen des Auftraggebers eingesetzten Personen sowie sämtliche auf den RZ-Flächen des Auftraggebers eingesetzten Personen des Auftragnehmers (sowie ggf. dessen Subunternehmer und die von diesem eingesetzten Personen) müssen sicherheitsüberprüft sein (mindestens Ü1 (einfache Sicherheitsüberprüfung) nach dem BaySÜG oder nach SÜG, soweit diese nach dem 01.02.2026 ausgestellt wurden). Für die Leistungserbringung sind nur Personen einzusetzen, die sicherheitsüberprüft sind. Vor dem Einsatz ist dies dem Auftraggeber nachzuweisen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/10a26b6c-a1df-441f-9639-ca837d8ae4c1

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geheimhaltungsvereinbarung; EU-DSGVO; Der Bieter muss nachweisen, dass er mindestens einen Mitarbeiter mit Ausbildung zum Ersthelfer für den Erbringungsort bereitstellen kann.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerisches Landesamt für Steuern
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Bayerischen Landesamt für Steuern
Registrierungsnummer: 8d6c15f1-ae37-4c75-83d7-ed8c858db120
Postanschrift: Sophienstraße 6
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de
Telefon: +49 8999911578
Fax: +49 8999911510
Internetadresse: https://www.auftraege.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c
Postanschrift: Maximilianstr. 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80539
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Steuern
Registrierungsnummer: 955f3ee5-ba27-4dcc-9164-0b25df5b3370
Abteilung: Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Sophienstr. 6
Stadt: München
Postleitzahl: 80333
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: ausschreibung@lfst.bayern.de
Telefon: +49 8999910
Fax: +49 8999911510
Internetadresse: https://www.auftraege.bayern.de
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 6668b0d6-f625-46f3-88f5-4556f734e8c4-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b1b162d5-0638-421a-9b5a-8db15099639c - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:01:22 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 704100-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026
Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026